

Ayurveda - Widersprüche

Ayurveda-Retreats sind eine traditionelle indische Heilmethode, die körperliche, geistige und spirituelle Aspekte miteinander verbindet. Diese Exerzitien sind wohltuend, aber es gibt bestimmte Situationen und Bedingungen, in denen Komplikationen und Einschränkungen bei der Teilnahme an ayurvedischen Exerzitien auftreten können. Es ist wichtig, einen professionellen ayurvedischen Arzt oder Ayurveda-Manager zu konsultieren, bevor Sie sich zu einem solchen Retreat entschließen, und zwar immer dann, wenn Sie eines der folgenden gesundheitlichen Probleme und Komplikationen haben:

Schwangerschaft: Ayurveda-Retreats sind während der Schwangerschaft ungeeignet.

Stillen: Es ist ratsam, einen ayurvedischen Arzt oder Ayurveda-Manager zu konsultieren, um festzustellen, ob der Aufenthalt während des Stillens geeignet ist.

Akute Infektionskrankheiten: Wenn Sie eine akute infektiöse Hauterkrankung haben, z.B. Hautausschläge, Pilzinfektionen, informieren Sie den Ayurveda-Manager, der in Absprache mit dem Ayurveda-Arzt auf der Grundlage des medizinischen Berichts eine geeignete Behandlung auswählen wird.

Akute Hautentzündungen: Akute Hautentzündungen, z.B. Ekzeme, Schuppenflechte, können durch bestimmte therapeutische Öle verschlimmert werden. Hautkrankheiten können auf bestimmte ayurvedische Therapien negativ reagieren. Bitte senden Sie daher einen medizinischen Bericht und besprechen Sie Ihren Gesundheitszustand mit einem ayurvedischen Arzt bei Ihrer ersten Konsultation vor Ihrem Termin.

Schwere chronische Krankheiten: Personen, die an einer schweren chronischen Krankheit wie Krebs, Herzkrankheiten usw. leiden, sollten ihren Gesundheitszustand vor der Teilnahme an einem Ayurveda-Retreat mit ihrem Arzt besprechen und einen ärztlichen Bericht schicken.

Akute Nieren- oder Lebererkrankung: Personen mit diesen Problemen sollten Kontraindikationen in Betracht ziehen und ihren aktuellen Gesundheitszustand mit einem Arzt besprechen. Senden Sie anschließend einen medizinischen Bericht zur professionellen Beurteilung durch einen ayurvedischen Arzt.

Operation und Genesung: Beraten Sie sich mit dem Ayurveda-Manager über die geeignete Wahl für Ihr Programm, der Sie dann bitten wird, medizinische Berichte zur weiteren Konsultation mit einem ayurvedischen Arzt einzusenden, falls erforderlich.

Allergien und Unverträglichkeiten: Wenn Sie Allergien gegen Lebensmittel, Kräuter oder Öle haben, informieren Sie bitte den Ayurveda-Manager und den ayurvedischen Arzt bei der Erstuntersuchung.

Migräne und Menstruationsschmerzen: Konsultieren Sie bei diesen Beschwerden immer einen ayurvedischen Arzt, damit Ihr aktueller Gesundheitszustand berücksichtigt werden kann.

Diese Informationen sind für den erfolgreichen Abschluss eines jeden ayurvedischen Programms von entscheidender Bedeutung. Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe bei der Übermittlung der erforderlichen Unterlagen unter strikter Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht und des GDPR.

